

## Licht und Schatten zu Beginn des Autojahrs 2023

Der Start ins Autojahr 2023 war verhalten. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt zeigte sich nach dem desaströsen Vorjahr ein kleiner Hoffnungsschimmer: Mit 490.593 Besitzumschreibungen lag der Januar 4% über dem Vorjahresmonat und 15% über dem schwachen Dezember 2022. Auf dem Neuwagenmarkt wurden im Januar nur 179.247 Neuzulassungen registriert. Das waren 3% weniger als im Vorjahresmonat und 43% weniger als im Vorjahresmonat Dezember. Ende 2022 sorgten vor allem die Änderungen bei der Umweltprämie für einen Run auf die E-Autos. Damit ging der Dezember 2022 als stärkster Neuzulassungsmonat in die Geschichte der Neuzulassungsstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) ein.

Die Neuzulassungen speisen von jeher den Pkw-Bestand. Doch bis die Entwicklungen auf dem Neuwagenmarkt im Bestand Wirkung zeigen, ist aufgrund der Bestandsgröße von

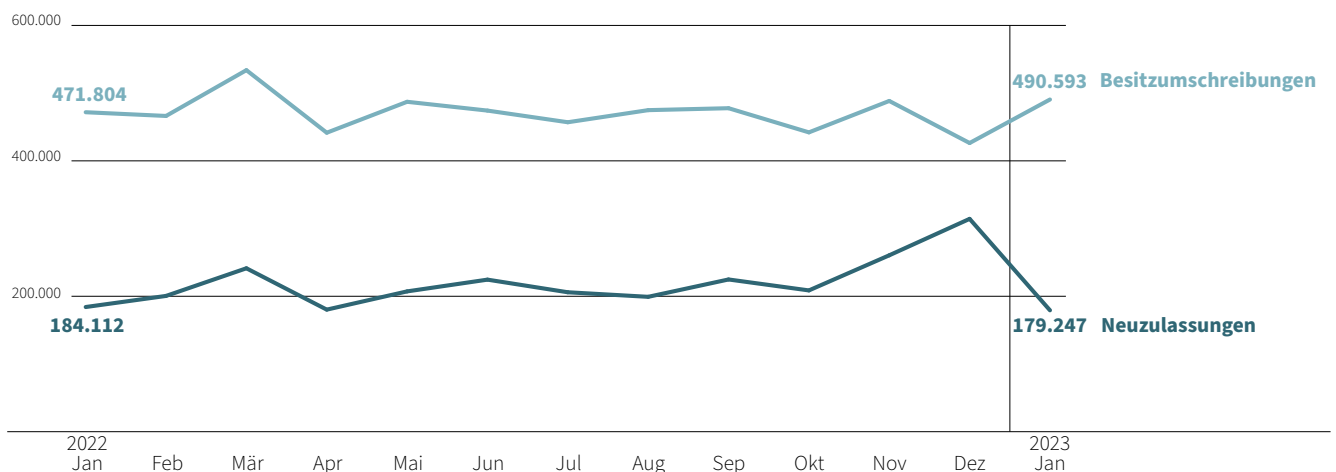
fast 49 Mio. Pkw Geduld gefragt. So registrierte das KBA zum Stichtag 1.10.2022 gerade einmal 2% Pkw mit reinem Elektromotor. Der Großteil wird immer noch von Benzinern (63%) und Dieseln (30%) bestimmt.

Der hohe automobiler Bedarf spiegelt sich bei einem Blick auf die Wohnbevölkerung wider. Über 80% verfügten 2022 über mindestens einen Pkw im Haushalt. Diejenigen, die sich von einem Pkw trennten, hatten in der Regel bereits wieder einen Ersatzwagen beschafft. Lediglich ein kleiner einstelliger Prozentsatz gab an, sich vollständig vom eigenen Auto getrennt zu haben.

Die Situation beim Handel zeigt hohe bis steigende Standtage, und auch die Preise für dreijährige Gebrauchtwagen verbleiben auf Rekordniveau.



## Pkw-Besitzumschreibungen und -Neuzulassungen im Monatsverlauf



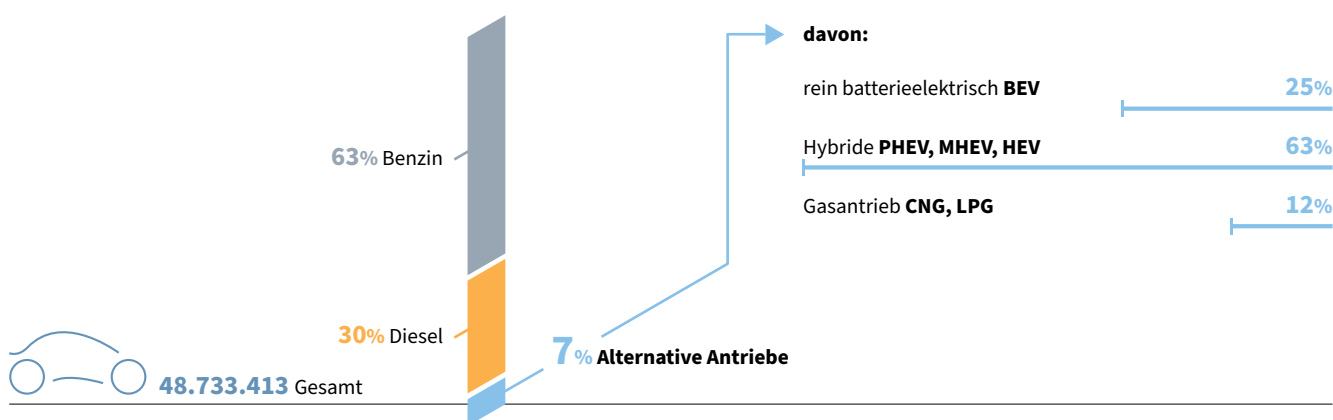
Copyright: DAT/Quelle: KBA

**Neuwagenmarkt bricht ein, Besitzumschreibungen leicht positiv:** Nach nur 5,6 Mio. Besitzumschreibungen im Gesamtjahr 2022 startete der Gebrauchtwagenmarkt im Januar 2023 mit verhalten positiven Signalen: Das KBA zählte 490.593 Besitzumschreibungen, ein leichtes Plus gegenüber Januar 2022 und ein deutliches Plus gegenüber Dezember 2022. Der Neuwagenmarkt dagegen brach ein, da auch zahlreiche Vorzieh- und Mitnahmeeffekte im Dezember 2022 zu Jahresbeginn 2023 ein Nachfrageloch verursachten. 179.247 Neuzulassungen im Januar ist ein denkbar schlechtes Ergebnis, besonders dramatisch war der Einbruch gegenüber dem Vorjahresmonat bei Plug-In-Hybriden (PHEV -53%) und den rein batterieelektrischen Pkw (BEV -13%).

**Methodik** Das DAT-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Monatlich werden hierzu umfangreiche Auswertungen vorgenommen, darunter v. a. aus Datenbanken der DAT und des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA).

## Fakten zum Pkw-Bestand nach Antriebsarten

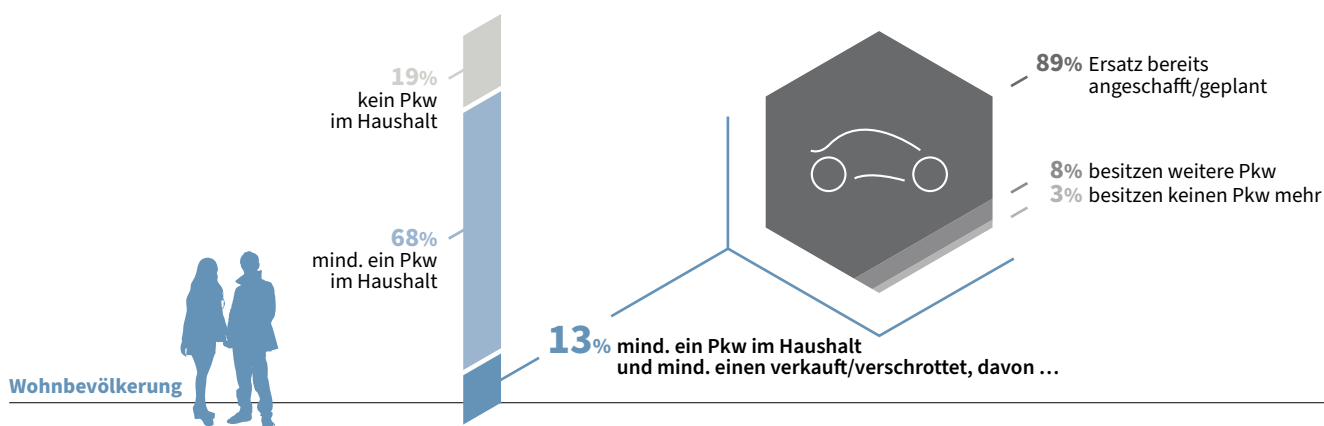
Stichtag 1.10.2022



Copyright: DAT/Quelle: KBA

**98% Verbrenner im Pkw-Bestand:** Zum Stichtag 1.10.2022 zählte das KBA 48.733.413 Pkw im Pkw-Bestand. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs von 0,2%. Die aktuelle Zusammensetzung nach Antriebsarten zeigt, dass 98% aller Pkw mit einem Verbrennermotor fahren. Das KBA rechnet zu den 7% alternativen Antrieben auch die sogenannten Mildhybride (MHEV, knapp 1,4 Mio. Pkw), die strenggenommen den 30% Diesel- und 63% Benzin-Pkw zugerechnet werden müssten. Insgesamt 840.645 und damit 1,7% waren rein batterieelektrische Pkw (BEV). 745.003 Pkw oder 1,5% fahren mit einer Kombination aus Verbrenner und einem Elektromotor mit externer Lademöglichkeit (Plug-In-Hybrid, PHEV).

## Pkw-Besitz der deutschsprachigen Wohnbevölkerung 01/2022 – 01/2023

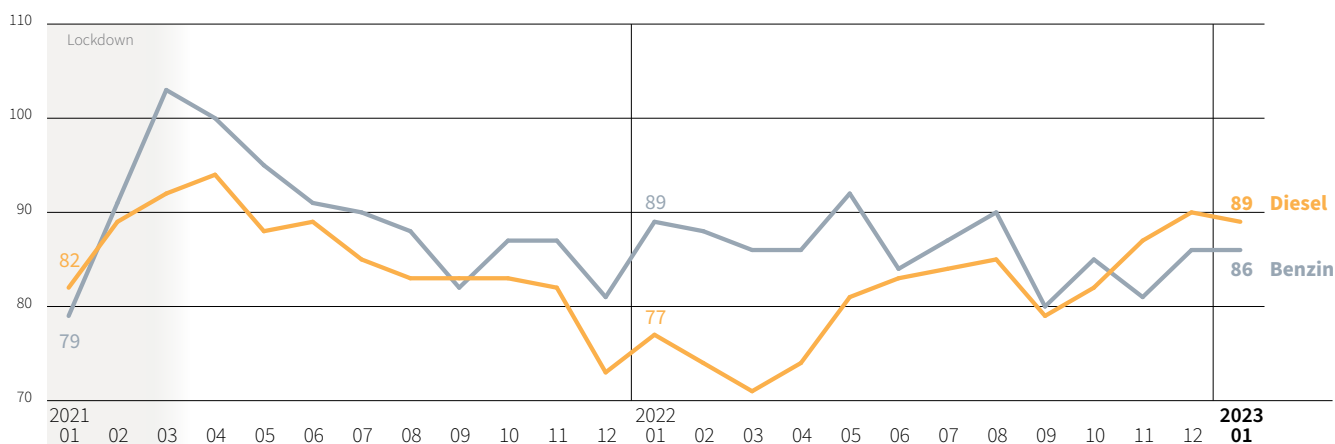


Copyright: DAT/Quelle: GfK eBUS, Wohnbevölkerung 18- bis 74-Jährige

**Hoher automobiler Bedarf in Wohnbevölkerung:** Eine Analyse der deutschsprachigen Wohnbevölkerung (18- bis 74-Jährige) ergab, dass 19% von ihnen gar keinen Pkw besitzen. Die restlichen 81% verfügen über mindestens einen Pkw im Haushalt, darunter sind 13%, die sich 2022 von (mindestens) einem Pkw getrennt hatten. Diese Teilgruppe – und das ist auffällig – hat sich in hohem Maße (89%) wieder motorisiert oder zumindest einen Autokauf geplant. 8% besitzen noch einen weiteren Pkw, und nur 3% haben sich vollständig vom eigenen Automobil getrennt. Dies zeigt, dass trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation vieler Menschen nur ein minimaler Teil ganz aufs Auto verzichten kann oder möchte.

## Standzeiten beim Handel in Tagen

Gebrauchtwagen aller Segmente und Marken



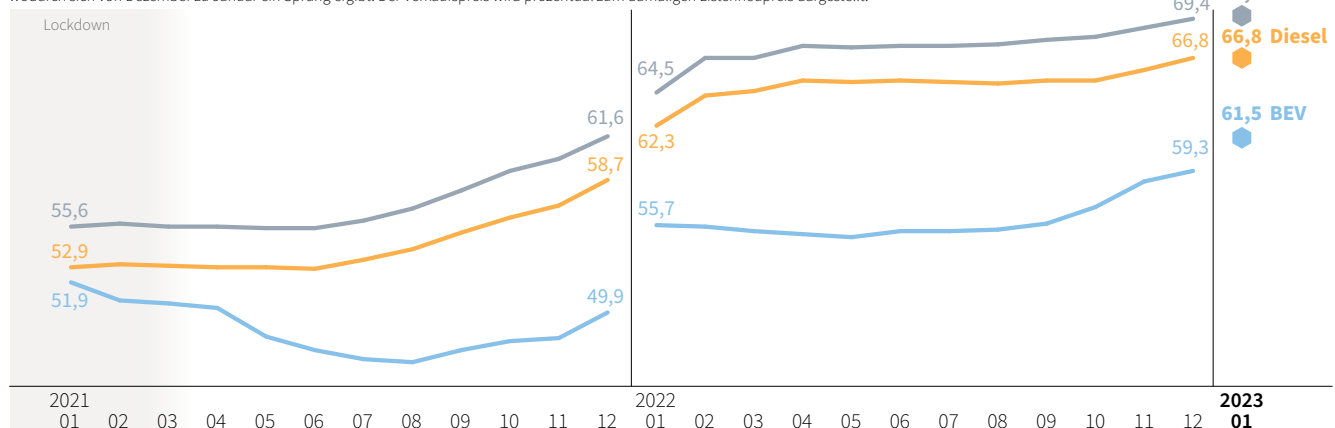
Copyright: DAT/Quelle: DAT

**Standtage zeigen aktuelle Marktlage:** Der Verlauf der Standzeiten beim Handel zeigt einerseits die hohe Nachfrage 2021, die zu deutlich sinkenden Standzeiten führte. Andererseits sorgte das dann knappe Angebot und die hohen Preise 2022 für eine Zurückhaltung bei den Kaufinteressenten. Hinzu kam: Der Handel hat seine Fahrzeuge kaum bis gar nicht abgepreist, sondern diese mit den hohen Angebotspreisen in seinem Bestand gehalten. Dadurch sind die Standzeiten deutlich angestiegen. Ein saisonübliches Bereinigen der Bestände zum Jahresende war durch das knappe Angebot kaum notwendig, und so verblieben Diesel-Gebrauchtwagen im Durchschnitt 89 Tage und Benzin-Gebrauchtwagen 86 Tage beim Handel, bevor sie verkauft wurden.

## Wertentwicklung von dreijährigen Pkw

Alle Segmente und Marken, dreijährige Fahrzeuge, Laufleistung 15/20 Tsd. km pro Jahr; Angaben in Prozent

Grundlage sind dreijährige Pkw während eines Kalenderjahres. Im neuen Kalenderjahr werden ‚neue‘ dreijährige Pkw betrachtet, wodurch sich von Dezember zu Januar ein Sprung ergibt. Der Verkaufspreis wird prozentual zum damaligen Listenneupreis dargestellt.



Copyright: DAT/Quelle: DAT

**Wertentwicklung bei Verbrennern auf weiterhin hohem Niveau:** Die 2021er- und 2022er-Werte von dreijährigen Verbrenner-Gebrauchtwagen waren von Rekordsteigerungen gekennzeichnet. Nach einer Phase des Anstiegs 2021 etablierte sich 2022 eine Art Hochpreisplateau. Anders war die Situation bei gebrauchten rein batterieelektrischen Pkw. Deren Werte sanken 2021 deutlich. 2022 profitieren die BEV dann wiederum von dem insgesamt hohen Preisniveau und konnten besonders zum Ende des Jahres 2022 nochmals zulegen. In Summe wechselten 2022 knapp 69.600 BEV den Besitzer, bei 5,6 Mio. Besitzumschreibungen insgesamt.

## Über das DAT-Barometer

Das DAT-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Die Gebrauchtfahrzeugwerte entstammen dem Produkt „SilverDAT“, das Automobilbetrieben u. a. zur professionellen Wertermittlung von der DAT zur Verfügung gestellt wird.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen „männlich“, „weiblich“ und „divers“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter, es sei denn, es wird im Text explizit darauf hingewiesen.

## Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit über 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.



**DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.**

---

## Pressekontakte für weitere Anfragen

Dr. Martin Endlein  
Leiter  
Unternehmenskommunikation  
T: +49 711 4503-488  
M: +49 175 5874675  
martin.endlein@dat.de

Uta Heller  
Senior Project Manager  
Automotive Market Research  
T: +49 711 4503-389  
uta.heller@dat.de

Bernd Reich  
Referent  
Unternehmenskommunikation  
T: +49 711 4503-440  
bernd.reich@dat.de

## Hinweis

Sämtliche im DAT-Barometer enthaltenen Angaben sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und fotomechanische/digitale Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe „Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT)“.

Kommerzielle Nutzung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Zustimmung der DAT.